



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentlich. Bezugspr. (pro Monat) i. Mitgl. ein Stck. 1/4 S. 100.—, 1/2 S. 54.—, 3/4 S. 30.—. Titelseite: (nur ganz) Mitglieber 80.—, Nichtmitglieber 160.—. Bei Wiederholung der Titelseite Nachsch. Stellegefuhe 0,10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0,10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0,20 — Ausland: Tabelle II. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Bank: ADGA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 39.

Leipzig, Freitag den 15. Februar 1924.

91. Jahrgang.

Z

Nach Preisermässigung

Zur Lageranschaffung und tätiger Verwendung empfehlen wir nachstehende stets sehr begehrte Werke:

Die Erde und der Mensch

Von Urzeiten bis heute

3 Bände elegant in Halbkunstleder Gm. 28.—

- Bd. 1. Die Erde und unsere Ahnen von E. Betha. 2. Aufl. Mit über 200 Illustrationen. Brosch. M. 6.—, geb. M. 8.50.
 Bd. 2. Der Mensch. „Werden, Sein und Vergehen“ von A. Tscherkoff. 4., textlich und illustrativ vermehrte und verb. Aufl. Mit 4 bunten und 84 schwarzen Tafeln, sowie zahlr. Textillustr. Brosch. M. 6.50, geb. M. 9.—
 Bd. 3. Mann und Weib. Eine Gesamtdarstellung ihrer physiologischen, sittlichen, ethnologischen u. kulturhistorischen Beziehungen. Ein das gesamte Geschlechtsleben des Menschen behandelndes Werk. 480 Seiten stark. Herausgegeben von Dr. E. Mertens. 2. Aufl. Brosch. M. 6.—, geb. M. 8.50.

In der gesamten Literatur hat das Werk Bethas kein Gegenstück; weder einen Vorgänger, noch wird es so bald einen Nachfolger finden. Seine Gedanken sind ebenso eigenartig, wie die Fülle von Einzelheiten überrascht, die es gestattet, in dunkelste Zusammenhänge hineinzuleuchten und scheinbar unentwirrbare Erscheinungen menschlicher Urzeit unter einem durchaus neuartigen, bisherniemals berücksichtigten Standpunkt zu betrachten. Es wird nun das Verdienst Bethas bleiben, jenes Dunkel durchstossen zu haben, das weiter zurück bisher alles verhüllte. Eine wunderbare Vorwelt tut sich uns auf; gewaltige Reiche, in denen Kenntnisse und Fertigkeiten Gemeingut waren, die wir als neuzeitliche Errungenschaften feiern. Nach Atlantis wendet sich unser Blick, weiter nach Amerika, und in hoher Spannung versteht es der Verfasser, die Erde in jenen Tagen auf merkwürdige Weise zu bevölkern mit Ahnen, deren grundverschiedenes Wesen uns den Schlüssel zu der widerspruchsvollen Seele der Menschen von heute gibt.

Betha fand hierfür Bedeutungen durch scharfsinnige Erklärungen der Tierkreiszeichen als ehemalige Stammeszeichen. Es ist im höchsten Masse fesselnd, wie der Verfasser sein Werkzeug handhabt, und wie er die grossen Risse und Umwälzungen der Kultur auf notwendige und überlieferte geologisch-kosmische Umwälzungen zurückführt.

Man müsste das ganze Werk wiederholen, wollte man hier auch nur einen Ueberblick über die Fülle seines Inhaltes geben. Das mit trefflichem Bilderschmuck ausgestattete vornehme Buch dürfte jedem ernsthaften und tiefeschürfenden Geist reichen Genuss bereiten.

In dem Buche von Betha ist die Grundlage gegeben, auf der Tscherkoff nun die engere Geschichte des Menschen, die Menschwerdung, das Geschlechtsleben, die Geschlechtsbestimmung, die Schwangerschaft, die Geburt, das Wochenbett, das Leben mit seinen Zielen und den Tod behandelt, dabei aber eine reiche Fülle von sonst schwer zugänglichem Wissen vermittelt, so dass es schwer sein dürfte, diesem Buche ein ähnliches zur Seite zu stellen. Bd. 3 enthält eine mustergültige Darstellung der Fortpflanzung und Zeugung im Tier- und Pflanzenreich mit überaus fesselnden Einzelheiten über das Geschlechtsleben.

Ich liefere: **2 Exemplare, wenn auf dem belliegenden Zettel bestellt, mit 40%, ebenso 13/12, auch gemischt, mit 40%.**

Berlin-Lichterfelde, im Februar 1924

Goldene Bücherei für die Ehe

5 Bände elegant in Halbkunstleder geb. Gm. 20.—

- Bd. 1. Das Geschlechtsleben des Weibes, eine physiologisch-soziale Studie mit ärztlichen Ratschlägen von Frau Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann. 19. Aufl. mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen und einem zerlegbaren Modell des Frauenkörpers in der Entwicklungsperiode Brosch. M. 3.50, geb. M. 5.—
 Bd. 2. Entstehung, Verhütung und Heilung der Frauenkrankheiten von Dr. med. A. Fischer-Dückelmann. 6. Aufl. Brosch. M. 1.—, geb. M. 2.20
 Bd. 3. Der weibliche Körper und seine Verunstaltung durch die Mode. 5. Aufl. mit fast 100 Abbildungen nach lebenden Modellen von Arringer-Tscherkoff. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50
 Bd. 4. Die Frau der Zukunft. Ein Lebensbuch von Frau Truska Bagienski. Mit 16 Abb. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50
 Bd. 5. Ins Land der Sehnsucht. Ein neues Buch für die Ehe von Truska Bagienski mit reichem Bilderschmuck von A. Krause-Carus. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50

In der Ehefrage laufen alle jene Fäden zusammen, die insgesamt als das gewaltige Gebiet der Kultur bezeichnet werden. Somit ist die Ehe als der Mittelpunkt zu betrachten, von dessen Beschaffenheit das Wohl und Wehe ganzer Völker abhängt. Und doch zeigen die Tatsachen, dass oft bei der Bindung fürs Leben sehr leichtfertig verfahren wird. Eine Ehe zu schliessen heisst aber die Verantwortung für ein ganzes Geschlecht auf sich nehmen, heisst das eigene und das Glück Anderer beeinflussen. Die Gegenwart aber verträgt keine Experimente. Kühl abwägen, das ist die Forderung; die Bedingungen kennen ist die Notwendigkeit — dann wird die Ehe zu jenem Paradiese werden, das heute leider nicht die Regel und doch jedem erreichbar ist. Dass es wieder so werde, dazu will die „Goldene Ehebücherei“ helfen, deren Werke von den hervorragendsten auf diesem Gebiete bekannten Verfassern in der Tat einen unschätzbaren Wert besitzen. Man braucht die Namen der Frau Dr. med. A. Fischer-Dückelmann und Bagienski nur zu hören, um zu wissen, dass es sich um erstklassige Werke handelt. Was in diesen Büchern steht, ist jeder Frau, ob verheiratet oder nicht, zu wissen unbedingt nötig. Vortrefflich ist auch der folgende Band „Der weibliche Körper und seine Verunstaltung durch die Mode“ von Rudolf M. Arringer. An der Hand vieler Abbildungen nach lebenden Modellen werden die Schädigungen aller Körperteile in überzeugender Sachlichkeit behandelt und auf Grund edler Lebensanschauung Wege zur Abhilfe gewiesen. Die ausgezeichneten Abbildungen haben hohen Erziehungswert und zeigen das Gesunde und Schöne neben dem Verunstalteten.

belliegenden Zettel bestellt, mit 40%, Grössere Bezüge nach Vereinbarung

Hugo Bermühler Verlag